

Weimarerer empfangen Ehrenmitglied

Aktualisiert: 05.09.2023, 17:00 | Lesedauer: 3 Minuten



Der isländische Tenor Benedikt Kristjánsson gastiert am 8. September mit Schubert-Liedern und Novalis-Gedichten in der Weimarerer Jakobskirche.

Foto: Niclas Weber

WEIMAR. Gefragter Bach-Sänger Benedikt Kristjánsson gibt am 8. September Konzert in Jakobskirche.

Der Weimarerer Verein „Yehudi Menuhin Live Music Now“ hat es sich seit 13 Jahren auf die Fahne geschrieben, exzellente, junge Künstler im Sinne des großen Geigenvirtuosen zu fördern und gleichzeitig Musik live zu Menschen zu bringen, die aufgrund ihrer Lebensumstände keine Konzerte besuchen können. Damit steht der Weimarerer Verein nicht allein. Die 1977 von Menuhin ins Leben gerufene europäische Organisation findet längst vielerorts Entsprechung. Bei ihrer Gründung 2010 waren die Weimarerer der 17. Verein dieser Art in Deutschland.

Bei seiner Arbeit erfährt und erfährt der Weimarerer Verein auch prominente Unterstützung. So kann er auf eine handverlesene Riege von Ehrenmitgliedern

verweisen, zu denen bis zu seinem Tod 2019 auch der berühmte Kammersänger Peter Schreier gehörte. In diesem Jahr hat sich ein Nachfolger für die Ehrenmitgliedschaft empfohlen: der inzwischen vielfach ausgezeichnete isländische Tenor Benedikt Kristjánsson, der zu den gefragtesten klassischen Sängern und Bach-Interpreten der Gegenwart zählt.

Isländischer Tenor gefeiert in internationalen Konzertsälen

Im Jahr 2019 erhielt er den Opus-Klassik-Preis in der Kategorie „Innovatives Konzert“ mit einer Version der Johannespassion von Bach, arrangiert für Tenor, Cembalo und diverse Schlagwerk-Instrumente. Als Konzertsänger ist er in zahlreichen Konzertsälen in Europa und auch in den Vereinigten Staaten aufgetreten, wie dem Konzerthaus Wien, der Berliner Philharmonie, der Chapelle Royal in Versailles, der Walt-Disney-Hall in Los Angeles und dem Concertgebouw Amsterdam mit Orchestern wie der Staatskapelle Berlin, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, der Gaechinger Cantorey, der Hofkapelle München, Holland Baroque, dem Dresdner Barockorchester, dem Nederlandse Bachvereniging, der Akademie für Alte Musik Berlin und dem Freiburger Barockorchester.

Mit Liedern von Franz Schubert und gesprochenen Gedichten von Novalis ist Benedikt Kristjánsson an diesem Freitag, 8. September, um 20 Uhr gemeinsam mit dem Jenaer Universitätsmusikdirektor Sebastian Krahnert am Flügel in der Weimarer Jakobskirche zu Gast. Im Rahmen der Thüringer Bachwochen konzertierte er hier im Gotteshaus bereits mehrfach.

Im Dialog von Klavier und Singstimme werden diesmal Franz Schuberts Vertonungen von Gedichten Friedrich Schlegels und Friedrich von Hardenbergs (Novalis), zweier zentraler Figuren des Kreises der Jenaer Frühromantiker, erklingen. Aus Schlegels poetischem Zyklus „Abendröthe“ komponierte Schubert zwischen 1819 und 1823 neun Lieder, die in ihrer Empfindungs- und Ausdruckskraft die romantische Naturerfahrung zur Darstellung bringen. Im zweiten Teil des Konzerts werden Novalis' „Hymnen an die Nacht“ zu Gehör gebracht, die im Jahr 1800 in der von den Brüdern Schlegel herausgegebenen Zeitschrift „Athenäum“ erschienen und Franz Schubert im Jahr 1820 zu seiner „Nachthymne“ inspirierten. Im abschließenden dritten Teil erklingen „Geistliche Lieder“ von Novalis, die Schubert im Jahr 1819 vertonte.

Eintrittskarten sind für 22 Euro (ermäßigt 12) bei der Tourist-Information und an der Abendkasse erhältlich.

Unsere TA PLUS Empfehlungen
